



AG ENERGIE Hohen Neuendorf

Treffen 15.02.2021

Online-Rathaussaal





- **Begrüßung und Vorstellung**
- **Bericht zu aktuellen Projekten des Klimaschutzes**
 - Beschlussvorlage „Beitritt zum Konvent der Bürgermeister“
 - Beschluss energiepolitisches Arbeitsprogramm (EPAP)
- **WFBB Energiedatenbank – Energiesteckbrief 2020**
- **Solarenergie in Hohen Neuendorf**
 - EEG 2021: Änderungen im Zusammenhang mit Solaranlagen
 - Kommunale PV-Dachanlagen – Umsetzungsstand
 - Zukünftiges Solardachkataster des Landes Brandenburg
- **Rückfragen / Themenwünsche**



■ **Konvent der Bürgermeister – Kurzdarstellung**

- 2008 wurde die Initiative von der EU-Kommission ins Leben gerufen
- 2015 Akteur auf dem UN-Weltklimagipfel in Paris
- 2016 Globale Erweiterung - größte Bewegung lokaler Gebietskörperschaften
- Schlüsselthemen: Klimaschutz, Anpassung an die nachteiligen Folgen des Klimawandels und der freie Zugang zu einer sicheren, sauberen und erschwinglichen Energieversorgung
- Das “Klima-Bündnis” ist seit Beginn an Unterstützerin und aktive Kraft der Initiative.
- Aktuell nehmen 10.461 Kommunal- und Regionalverwaltungen aus 61 Ländern an der Initiative teil.
- Es wurden bis jetzt 6.791 Aktionspläne erstellt.



■ 2018 - 2020 EU-Projekt Compete4SECAP (C4S)

- Einführung des European Energy Award (eea), eines Energie- und Qualitätsmanagementsystems für kommunalen Klimaschutz
- Durchführung des European Climate Award (eca) –Erstellung einer Klimawirkungsanalyse und Identifizierung von Maßnahmen
 - **Ergebnis: energiepolitisches Arbeitsprogramm (EPAP)**
- Entwurf des SECAP (Sustainable Energy and Climate Action Plan / Aktionsplan für nachhaltige Energie und Klimaschutz)
- **Option: Beitritt zum Konvent der Bürgermeister für Klima und Energie**
- Internetseite Klimaschutz: <https://klimaschutz.hohen-neuendorf.de/de/ubersicht/klimaschutz-umwelt/projekte>



■ **Beitritt und Pflichten der Kommunen**

- Der Konvent der Bürgermeister funktioniert auf freiwilliger Basis nach dem Bottom-up-Prinzip und die Teilnahme ist gebührenfrei.
- Verpflichtung zu einer Reduzierung der CO₂-Emissionen und anderer Treibhausgase um mindestens 40% bis 2030
- Verpflichtung zur Steigerung der Widerstandskraft (Resilienz) gegenüber den Folgen des Klimawandels
- Verpflichtung zur Bekämpfung von Energiearmut

■ **Vorteile**

- Anerkennung und Sichtbarkeit für die Klima- und Energiepolitik der Kommune
- praktischer Support (Helpdesk), Leitfäden und Tools
- bessere finanzielle Möglichkeiten für lokale Klima- und Energieprojekte



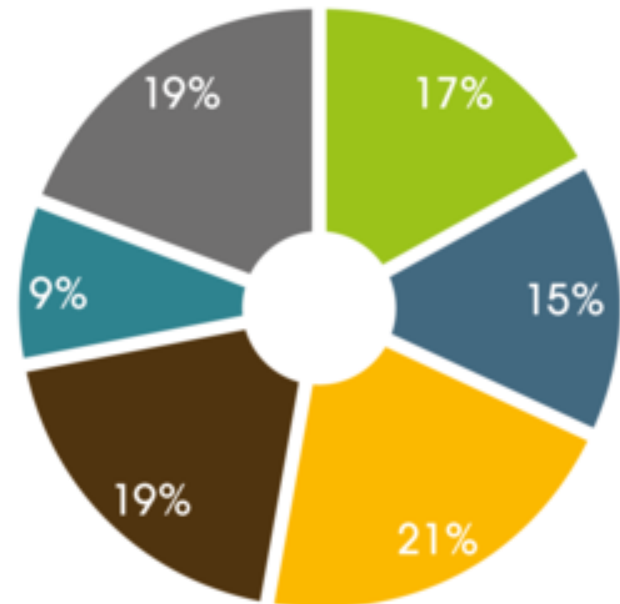
▪ **Energiepolitisches Arbeitsprogramm (EPAP) – Beschluss B 031/2020**

- Am 18.08.2020 wurde die Vorlage im Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität, Klimaschutz, Stadtmarketing und Umwelt diskutiert.
- Am 19.10.2020 beschloss die SVV das Energiepolitische Arbeitsprogramm (EPAP) zum eea (EUROPEAN ENERGY AWARD).
- Das EPAP beinhaltet 51 Maßnahmen und Aktivitäten in den 6 Handlungsfeldern der Kommune.
- Der Umsetzungszeitraum für die Maßnahmen ist für 2020 - 2023 aufgezeigt, mit einer jährlichen Berichterstattung zum Umsetzungsstand.



Maßnahmenbereiche im eea (EUROPEAN ENERGY AWARD)

1. Entwicklungsplanung, Raumordnung
2. Kommunale Gebäude und Anlagen
3. Versorgung, Entsorgung
4. Mobilität
5. Interne Organisation
6. Kommunikation, Kooperation

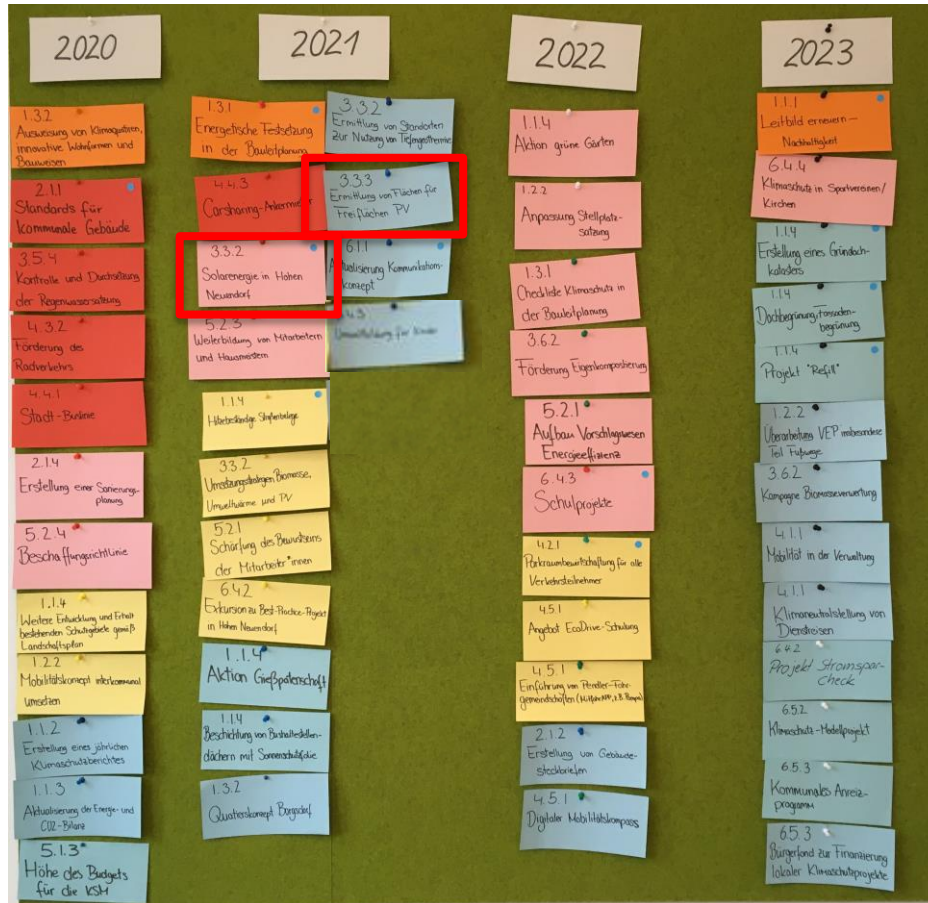


Gewichtung für Städte und Gemeinden

Bericht zu aktuellen Projekten – B 031/2020



EUROPEAN
ENERGY
AWARD



Prioritäten 1 - 5:

1 – orange / 2 – rot / 3 – rosa /
4 – gelb / 5 – blau

z.B. Maßnahme 3.3.2 -

Solarenergie in Hohen Neuendorf:

Erstellung eines Solardachkatasters,
Prüfung einer Solarsatzung, begleitende
Öffentlichkeitsarbeit mit dem Ziel eines
stärkeren Solarenergieausbaus,
Erschließung der solaren Potential-
flächen auf den kommunalen Gebäuden

**z.B. Maßnahme 3.3.3 – Ermittlung
von Flächen für Freiflächen PV-
Anlagen**



■ Energiesteckbrief 2020 – Berichtsjahr 2018

Energiesteckbrief – Berichtsjahr 2018					Berichtsjahr: 2018			
AMTSFREIE STADT HOHEN NEUENDORF					Schlüssel: 12065144			
Region Prignitz-Oberhavel					Stand: 08.12.2020			
					REGION PRIGNITZ-OBERHADEL			
					Gebietsvergleich			
Indikator	Einheit	Referenzjahr 2010	Berichtsjahr 2018	Veränderung 2018 - 2010	Minimum	Maximum	Gebietswert	Quelle
Energieverbrauch								
Energieverbrauch – leitungsgebundene Energieträger								
Stromverbrauch	[MWh]	59.866	57.421	-4,1 %	797 ⚠	268.158 ⚠	Σ 1.798.483 ⚠	6
pro Einwohner	[kWh / Einwohner]	2.455	2.195	-10,6 %	869 ⚠	60.959 ⚠	⊙ 4.649 ⚠	1 6
Gasverbrauch	[MWh]	keine Angabe ⚠	167.702	—	297 ⚠	1.038.460 ⚠	Σ 4.231.566 ⚠	7
pro Einwohner	[kWh / Einwohner]	keine Angabe ⚠	6.411	—	505 ⚠	104.530 ⚠	⊙ 10.939 ⚠	1 7
Verbrauch Nah- und Fernwärme	[MWh]	keine Angabe	keine Angabe	keine Angabe	22.507 ⚠	114.000 ⚠	Σ 298.496 ⚠	8
pro Einwohner	[kWh / Einwohner]	keine Angabe	keine Angabe	keine Angabe	1.314 ⚠	4.339 ⚠	⊙ 772 ⚠	1 8

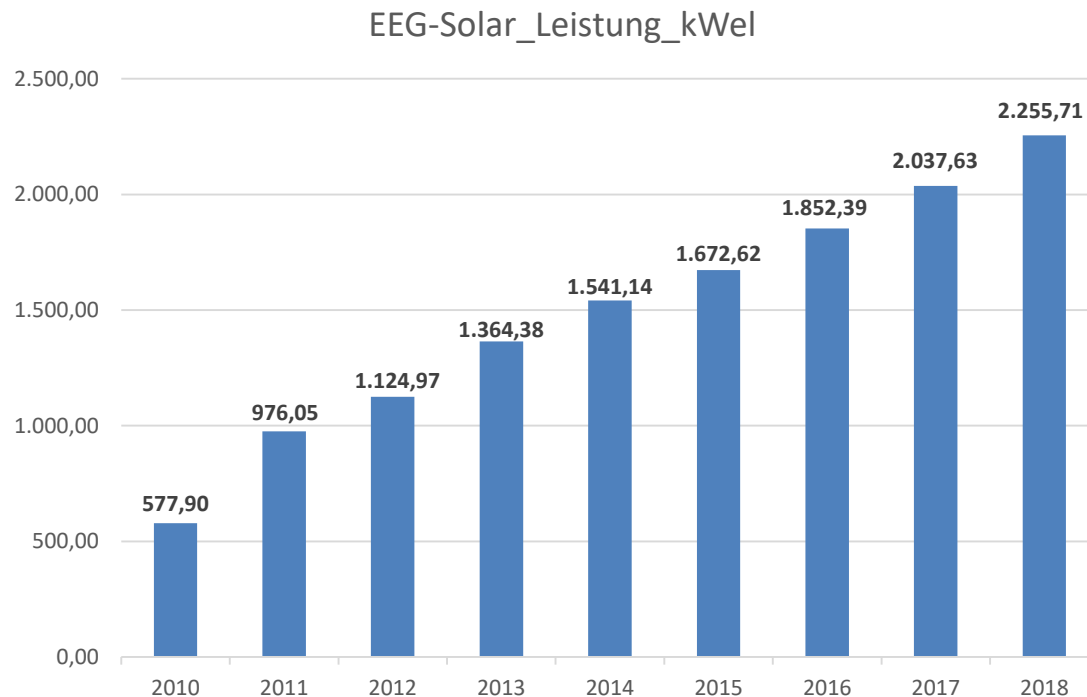


■ Energiesteckbrief 2020 – Berichtsjahr 2018

					REGION PRIGNITZ-OBERHAVEL			
Indikator	Einheit	Referenzjahr 2010	Berichtsjahr 2018	Veränderung 2018 - 2010	Gebietsvergleich		Gebietswert	Quelle
					Minimum	Maximum		
Energieerzeugung aus Erneuerbaren Energien (EE)								
Stromerzeugung								
Installierte Leistung	[kW]	577,9	2.255,7	290,3 %	36,7	203.047,2	Σ 2.122.641,0	13
davon: Biomasseanlagen	[kW]	0,0	0,0	0,0 %	0,0	26.828,0	Σ 96.392,0	13
davon: Photovoltaikanlagen	[kW]	577,9	2.255,7	290,3 %	36,7	102.709,0	Σ 495.678,7	13
davon: Windkraftanlagen	[kW]	0,0	0,0	0,0 %	0,0	189.400,0	Σ 1.528.861,0	13
Installierte Leistung pro Einwohner	[kW / Einwohner]	0,0	0,1	263,7 %	0,1	206,4	◊ 5,5	1 13
Erzeugte Energiemenge	[MWh]	367,5	1.541,0	319,4 %	39,8	357.959,0	Σ 3.548.650,5	13
davon: Biomasseanlagen	[MWh]	0,0	0,0	0,0 %	0,0	191.961,8	Σ 703.969,3	13
davon: Photovoltaikanlagen	[MWh]	367,5	1.541,0	319,4 %	39,8	82.898,7	Σ 450.567,8	13
davon: Windkraftanlagen	[MWh]	0,0	0,0	0,0 %	0,0	305.763,8	Σ 2.387.320,3	13
Erzeugte Energiemenge pro Einwohner	[kWh / Einwohner]	15,1	58,9	290,9 %	57,1	288.097,4	◊ 9.173,6	1 13
Anteil Stromerzeugung EE am Stromverbrauch	[%]	0,6	2,7	337,2 %	2,7 ▲	11.175,6 ▲	◊ 197,3 ▲	6 13
Wärmeerzeugung								
Installierte Leistung	[kW]	2.486,4	5.684,9	128,6 %	34,3	41.664,6	Σ 157.908,8	14
pro Einwohner	[kW / Einwohner]	0,1	0,2	113,0 %	0,1	9,5	◊ 0,4	1 14
Erzeugte Energiemenge	[MWh]	2.618,3	6.572,2	151,0 %	26,3	242.468,9	Σ 487.209,7	14
pro Einwohner	[kWh / Einwohner]	107,4	251,2	134,0 %	53,5	55.119,1	◊ 1.259,5	1 14



■ Entwicklung der Erneuerbaren Energien 2010 bis 2018 – Stromerzeugung in Hohen Neuendorf



Anlagenzahl 2018

140 Anlagen $\leq 5 \text{ kW}_{\text{el}}$

172 Anlagen $\leq 10 \text{ kW}_{\text{el}}$

20 Anlagen $> 10 \text{ kW}_{\text{el}}$

Stromverbrauch 2010:

59.866 MWh

Stromverbrauch 2018:

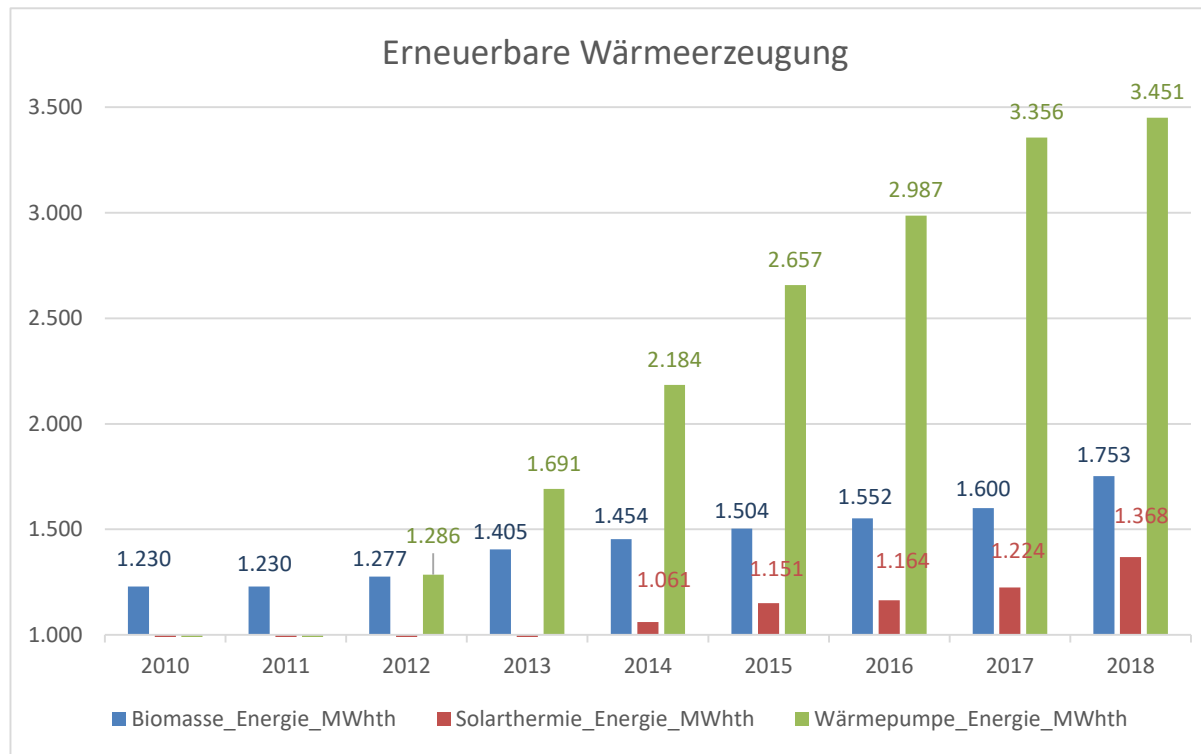
57.421 MWh

Erzeugte Energie 2018:

1.541 MWh



Entwicklung der Erneuerbaren Energien 2010 bis 2018 – Wärmeerzeugung in Hohen Neuendorf



Gasverbrauch 2018:
167.702 MWh_{th}
regenerative Wärme-
erzeugung 2010 - 2018:

2010	2.652	MWh _{th}
2011	2.737	MWh _{th}
2012	3.466	MWh _{th}
2013	4.050	MWh _{th}
2014	4.698	MWh _{th}
2015	5.313	MWh _{th}
2016	5.703	MWh _{th}
2017	6.179	MWh _{th}
2018	6.572	MWh _{th}



Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie
International Solar Energy Society, German Section



- **EEG 2021: Änderungen im Zusammenhang mit Solaranlagen**
 - **Gesetz für den Ausbau erneuerbarer Energien (Erneuerbare-Energien-Gesetz - EEG 2021) vom 21. Dezember 2020**
 - Das EEG 2021 - BGBl. I S. 3138 ist ein Änderungsgesetz und baut auf das EEG 2014 - BGBl. I S. 1066 auf.
 - 11.02.2021 Online-Seminar des Solarzentrums Berlin / DGS Berlin, Referent: Sebastian Lange, Rechtsanwalt
 - <https://www.dgs-berlin.de/dgs-berlin-brandenburg/landesverband-berlin-brandenburg>;
 - <https://www.solarwende-berlin.de/solarzentrumberlin/das-solarzentrum-berlin>;
 - <https://mein-pv-anwalt.de/>



Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie
International Solar Energy Society, German Section



- **EEG 2021: Änderungen im Zusammenhang mit Solaranlagen**
 - Neues Ausschreibungssegment für Dachanlagen > 750 kWp
(*vorher nur Solar Freiflächenanlagen*)
 - Neue Förderbedingungen für PV- Dachanlagen 300 – 750 kWp
 - PV-Freiflächenanlagen – Ausweitung der Fördermöglichkeit, z.B. entlang der Autobahnen und Schienenwegen von 110 m auf 200m; besondere Ausschreibungen für „innovative Anlagen“ wie Agri-PV-Anlagen oder schwimmende Anlagen
 - **Für kleine Anlagen wurde das Eigenstromprivileg angehoben, Befreiung von der EEG-Umlage für Anlagen von 10 kWp auf 30 kWp.**



Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie
International Solar Energy Society, German Section



- **EEG 2021: Änderungen im Zusammenhang mit Solaranlagen**
 - Ausweitung des Mieterstroms z.B. auf das Quartier, jedoch ohne Durchleitung durch das öffentliche Netz.
 - Anhebung des Mieterstromzuschlages bezogen auf die Leistungsstufen 10 kWp /40 kWp /750 kWp.
 - **Anschlussregelung für „Ü20-Anlagen“** – ausgeförderte Solaranlagen: Abnahmepflicht des Netzbetreibers, Vergütung mit Jahresmarktwert ca. 2Ct/kWh, weiterhin keine EEG-Umlage bei Eigenverbrauch
 - Einbau von „intelligenten Zählern“ und von Steuerungseinrichtungen mit Übergangsfristen, entsprechend der neuen Durchführungsvorschrift (liegt jedoch noch nicht vor, wird im März 2021 erwartet)



▪ **kommunale PV-Dachanlagen - Umsetzungsstand**

- PV-Anlage Grundschule Niederheide (2011) 55 kWp
- PV-Anlage Ahorngrundschule Bergfelde, Turnhalle (2017) 30 kWp
- PV-Anlage Bauhof Personalgebäude (2017) 5 kWp
 - ➡ Neu Erweiterung 2021 in Planung
- PV-Anlage Rathaus Neubau (2020) 30 kWp
- PV-Anlage Rathaus Bestandsgebäude (2020) 10 kWp
- PV-Anlage Horterweiterungsbau Waldgrundschule (2020) 42 kWp
- ➡ NEU PV-Anlage Turnhalle Borgsdorf in Planung

Übersicht zu PV-Anlagen auf Gebäuden



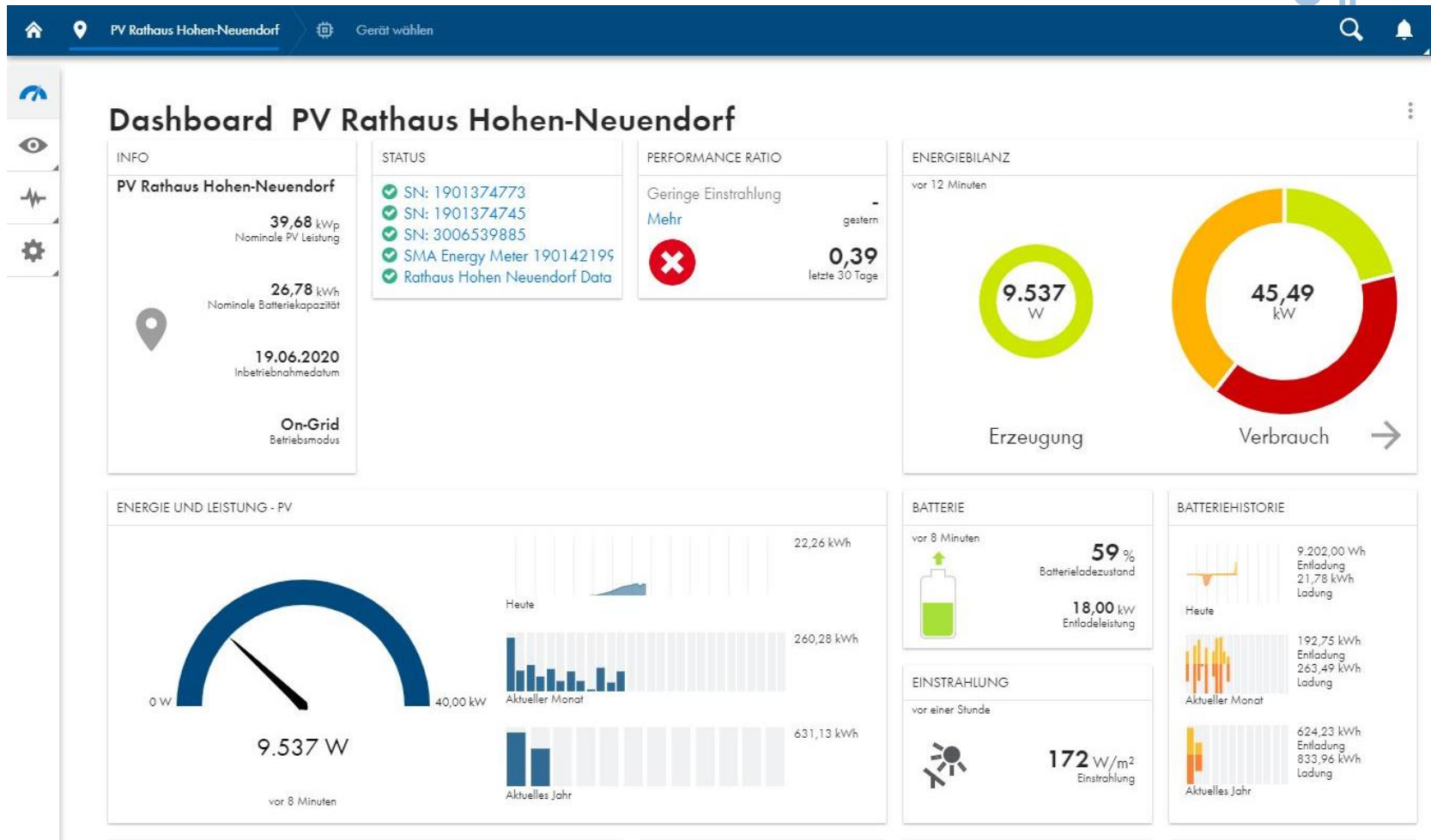
EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für
Regionale Entwicklung



Solarenergie in Hohen Neuendorf



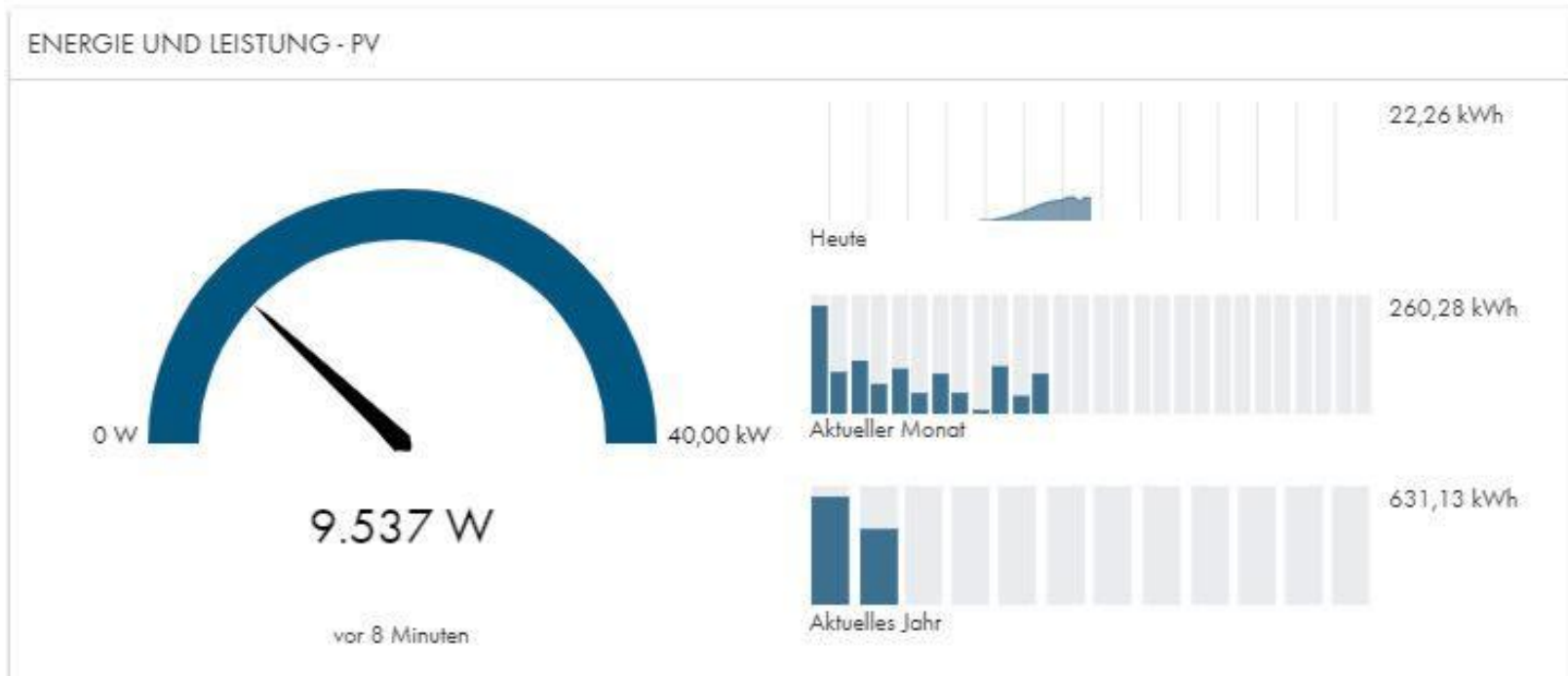
■ SMA Portal – Anlagen Rathaus, 12.02.2021



Solarenergie in Hohen Neuendorf



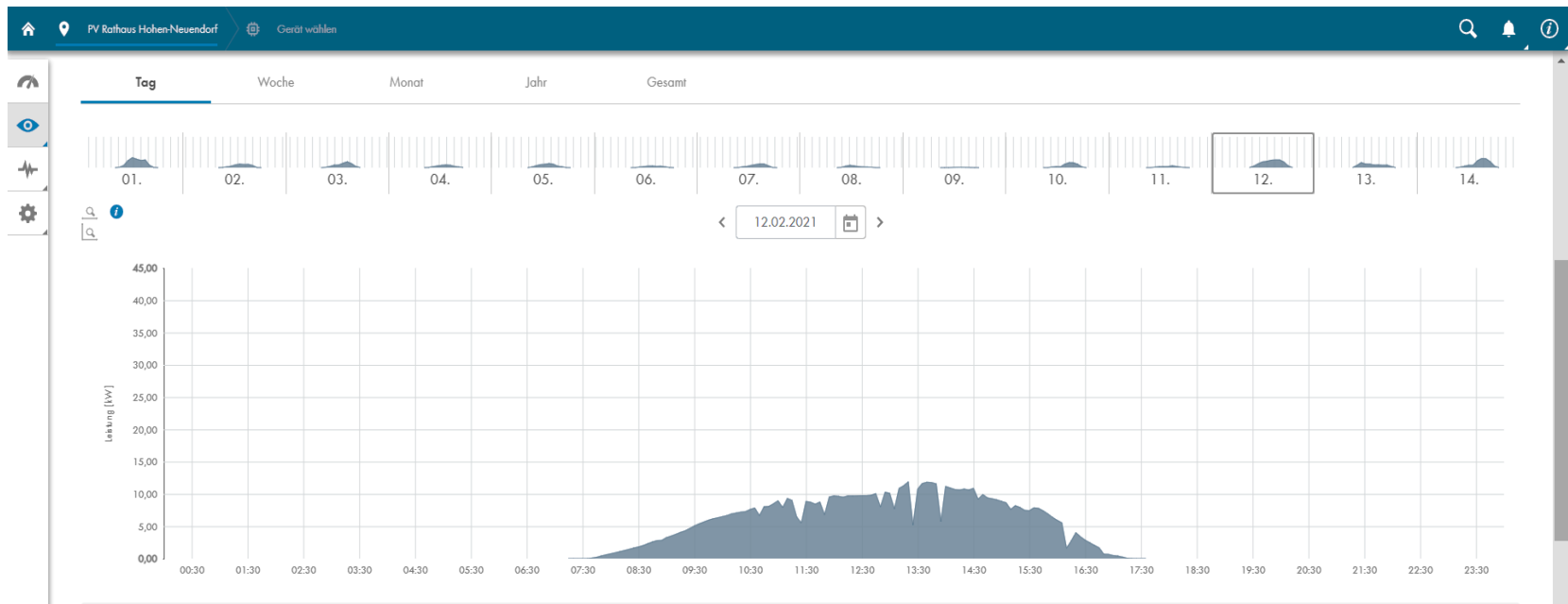
▪ SMA Portal – Anlagen Rathaus, 12.02.2021



Solarenergie in Hohen Neuendorf



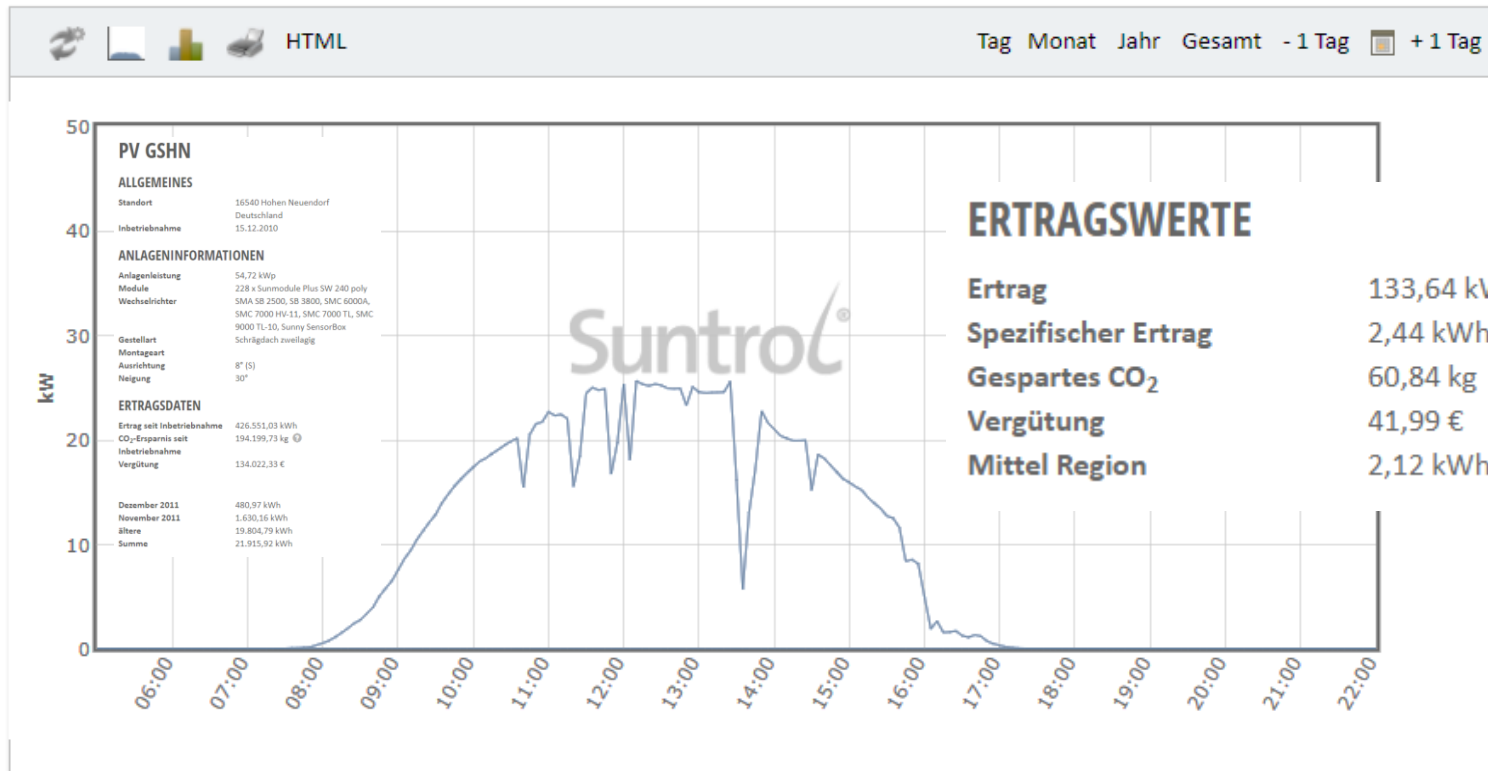
■ SMA Portal – Anlagen Rathaus, 12.02.2021





▪ SUNTROL Portal – Anlagen Grundschule Niederheide, 12.02.2021

PV GSHN - TAGESVERLAUF 12.02.2021

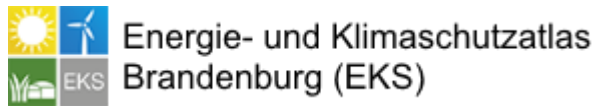




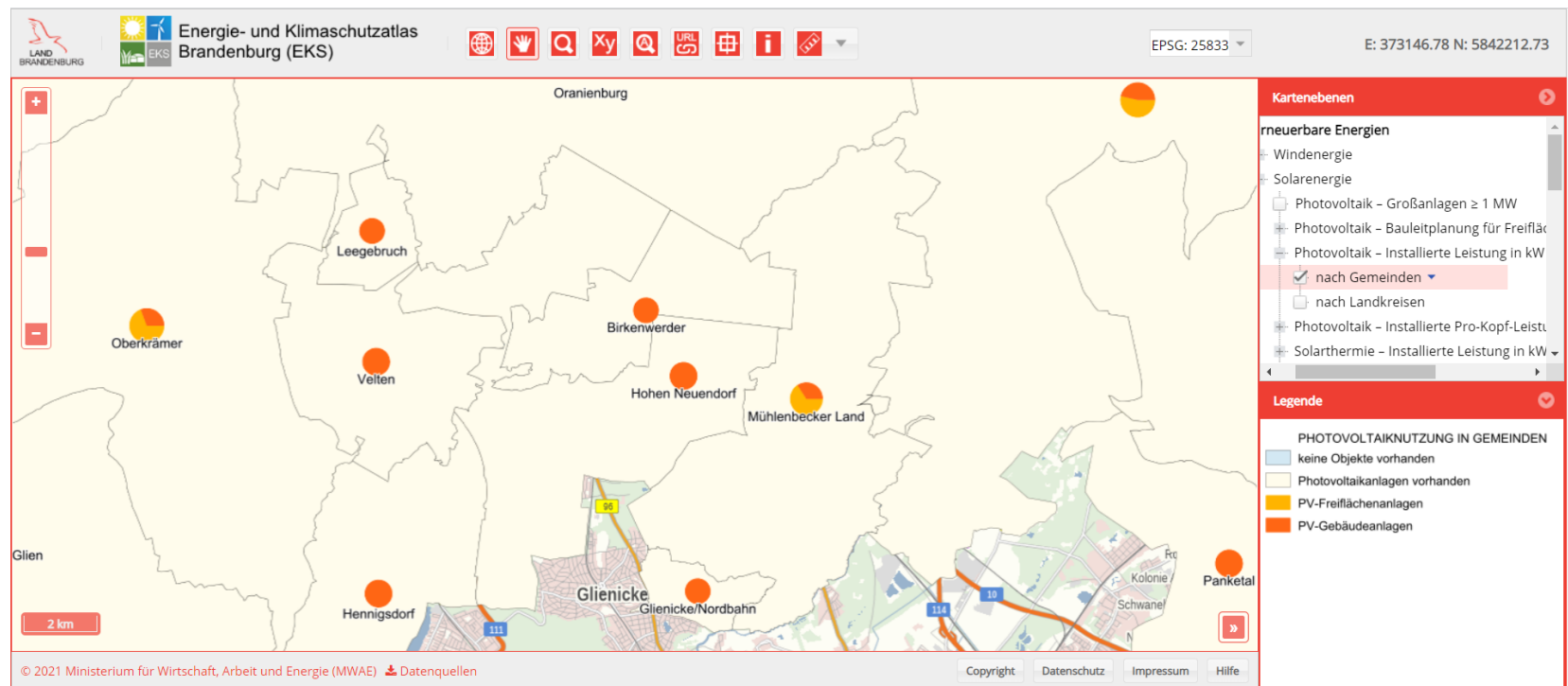
■ **Zukünftiges Solardachkataster des Landes Brandenburg**

- Energieagentur Brandenburg WFBB erstellt im Auftrag vom MWE ein Solardachkataster für alle Gebäude im Land Brandenburg
- Datengrundlage sind die ALKIS-Daten
- zur Zeit Datenerfassung und Abstimmung mit Dienstleister
- Energiesteckbrief Potentiale Solar für Juni 2021 geplant
- Verfügbarkeit des Solardachkatasters im Energie- und Klimaschutzatlas Brandenburg (EKS) für Ende 2021 geplant
- Schnittstelle geplant für eine mögliche Integration in das GIS der Kommunen
- Ebenso Potenzialerfassung für Freiflächen-PV-Anlagen, jedoch wird nicht öffentlich zugänglich sein

Solarenergie in Hohen Neuendorf



■ Brandenburg Viewer - EKS



Übersicht zu PV-Anlagen auf Gebäuden



Klimaschutz in Hohen Neuendorf

Potenzielle Flächen für PV-Anlagen auf den kommunalen Gebäuden

Schulen:



Dr.-Hugo-Rosenthal Oberschule



Grundschule Niederheide



Wald-Grundschule

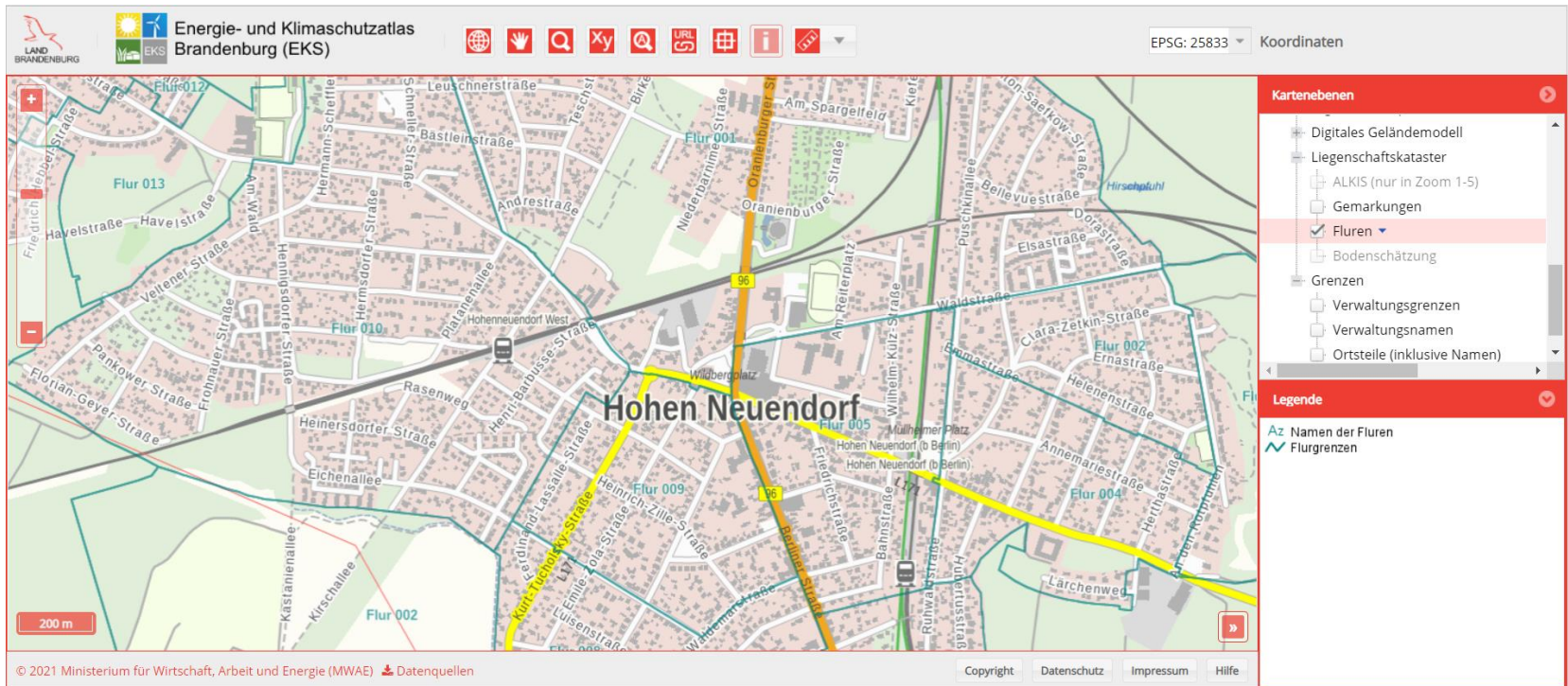
Kindertagesstätten und Hort:





Energie- und Klimaschutzatlas
Brandenburg (EKS)

■ Zukünftiges Solardachkataster des Landes Brandenburg





Energie- und Klimaschutzatlas
Brandenburg (EKS)

■ Zukünftiges Solardachkataster des Landes Brandenburg



analog zum
Solardachkataster des
Landkreises Havelland
[https://geoportal.hvln
et.de/mapgate/solard
achkataster;jsessionid
=E5AD52474285BEEC
6AA720E872EB1074](https://geoportal.hvln
et.de/mapgate/solard
achkataster;jsessionid
=E5AD52474285BEEC
6AA720E872EB1074)